

Warzen und Behandlungsmöglichkeiten

Liebe Patientin, lieber Patient,

Warzen sind gutartige, aber äußerst lästige Hautveränderungen, die durch Viren verursacht werden. Zusätzlich spielen aber auch das eigene Immunsystem sowie bestimmte Milieubedingungen der Haut und evtl. auch die Psyche eine Rolle bei der Entstehung des Krankheitsbildes.

Es gibt unterschiedliche Warzentypen: sog. vulgäre Warzen (oft an Händen und Füßen), flache Warzen, Dornwarzen, Dellwarzen (Mollusken) und sog. Feucht- oder Feigwarzen im Genitalbereich. Besonders an den Fußsohlen können Warzen durch dicke Hornhautwucherungen beim Laufen Beschwerden verursachen.

Behandlung

Neben Abwarten (viele Warzen verschwinden innerhalb eines Jahres spontan ohne Behandlung) gibt es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten:

Operative Maßnahmen, Laserbehandlung, Elektrochirurgie und Ausschälen mit dem scharfen Löffel sind schmerzhaft und hinterlassen Narben. Sie sind nicht Methode der ersten Wahl.

Vorher sollten **konservative Maßnahmen** ausgiebig durchgeführt worden sein. Hierbei ist allerdings Ihre regelmäßige Mitarbeit gefordert, wenn die Behandlung zum Erfolg führen soll! Wichtig ist eine gute Vorbehandlung mit hornhautlösenden Mitteln. Bei stark verhornten Warzen sollten zuerst Salicylpflaster wie z.B. Guttaplast® für jeweils 3 Tage benutzt werden. Nach Abnehmen des Pflasters und einem Fußbad muss die aufgeweichte Hornhaut gut abgetragen werden. Wenn die Warze „dünn“ geworden ist, kann auf hornhautreweichende Tinkturen umgestiegen werden. Diese sollten 2 x täglich aufgespritzt werden. Vor jedem Neuauftrag ist die alte Schicht mit einer Hornhautraspel gut abzutragen.

Zusätzlich kann in unserer Praxis eine **Vereisungsbehandlung** mit flüssigem Stickstoff durchgeführt werden. Durch die Kälte werden die obersten Hautschichten zerstört, was einige Tage zu leichten Schmerzen, u.U. auch zur Blasenbildung führen kann. Diese Behandlung muss mehrmals wiederholt werden. Vereinbaren Sie hierzu bitte spezielle Termine.

In hartnäckigen Fällen können wir Ihnen auch die neuartige **wIRA-Therapie** anbieten. Hierbei handelt es sich um eine schmerzlose und wirksame Behandlung mit wassergefiltertem Infrarot A-Licht (herkömmliches Rotlicht ist nicht geeignet!). Besonders für Kinder ist wIRA sinnvoll, da die Behandlung völlig schmerzfrei ist. Die Wirkung wird über Steigerung der Immunabwehr, vermehrte Durchblutung und heilungsfördernde Wirkung der Tiefenwärme erreicht. Eine wIRA-Bestrahlung dauert 20-30 min, sie sollte ca. 6 mal wiederholt werden. Danach verschwinden 73 % der Warzen in den folgenden Wochen. Diese Warzenbehandlung wird nach der Gebührenordnung für Ärzte berechnet.

Wichtig: Hautstellen mit scheinbar abgeheilten Warzen sollten noch über Monate beobachtet werden, denn nicht selten kommt es zu Neubildungen, die frühzeitig behandelt werden sollten.